

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport

### **1. Gesetzentwurf der Staatsregierung**

Drs. 16/11627

**zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen, des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes und weiterer Vorschriften**

### **2. Änderungsantrag der Abgeordneten Georg Eisenreich, Karl Freller, Heinz Donhauser u.a. CSU, Thomas Hacker, Renate Will, Julika Sandt und Fraktion (FDP)**

Drs. 16/12216

**zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen, des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes und weiterer Vorschriften (Drs. 16/11627)**  
**hier: Mittlerer Schulabschluss an Mittelschulen**

### **3. Änderungsantrag der Abgeordneten Thomas Hacker, Renate Will, Julika Sandt und Fraktion (FDP), Georg Eisenreich, Karl Freller, Heinz Donhauser u.a. CSU**

Drs. 16/12217

**zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen, des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes und weiterer Vorschriften (Drs. 16/11627)**

### **4. Änderungsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 16/12752

**zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen, des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes und weiterer Vorschriften (Drs. 16/11627)**  
**hier: Raumordnungsklausel (Art. 28 BayEUG)**

#### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen durchgeführt werden:

§ 2 wird wie folgt geändert:

1. In Nr. 4 wird der neu eingefügte Art. 7a wie folgt geändert:
  - a) Abs. 2 wird wie folgt geändert:
    - aa) In Satz 1 werden nach dem Wort „Mittlere-Reife-Zug“ die Worte „oder eine Vorbereitungsklasse für den Erwerb des mittleren Schulabschlusses“ und nach der Zahl „10“ ein Strichpunkt und die Worte „sie umfasst für Schülerinnen und Schüler, die Vorbereitungsklassen für den Erwerb des mittleren Schulabschlusses an der Mittelschule besuchen, eine weitere Jahrgangsstufe“ eingefügt.
    - bb) Es wird folgender Satz 5 angefügt:

„<sup>5</sup>In Vorbereitungsklassen nach Satz 1 werden nach Maßgabe der Schulordnung besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 aufgenommen, die den qualifizierenden Abschluss der Mittelschule erworben haben.“
  - b) Nach Abs. 2 wird folgender neuer Abs. 3 eingefügt:

„(3) An Mittelschulen können nach Maßgabe der im Staatshaushalt vorgesehenen Stellen und Mittel Vorbereitungsklassen nach Abs. 2 Satz 1 auf Antrag der Schulleiterin oder des Schulleiters der Mittelschule, wenn sie keinem Verbund angehört, und der Ver-

bundkoordinatorin oder des Verbundkoordinators, wenn sie einem Verbund angehört, eingerichtet werden; die Zustimmung des Schulaufwandsträgers ist erforderlich.“

- c) Die bisherigen Abs. 3 bis 5 werden Abs. 4 bis 6.
- d) In Abs. 4 Satz 2 wird nach dem Wort „Schulabschluss“ das Wort „an“ eingefügt.
2. Nr. 7 erhält folgende Fassung:  
„In Art. 14 Abs. 2 Satz 2 werden das Wort „Hauptschulabschluss“ durch die Worte „Abschluss der Mittelschule“ und das Wort „Hauptschule“ durch das Wort „Mittelschule“ ersetzt.“
3. Nr. 8 erhält folgende Fassung:  
„In Art. 17 Abs. 2 Satz 4 wird das Wort „Hauptschulabschluss“ durch die Worte „Abschluss der Mittelschule“ ersetzt.“
4. Nr. 9 erhält folgende Fassung:  
„9. Art. 19 Abs. 4 Satz 2 wird wie folgt geändert:  
a) Die Worte „Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung“ werden durch das Wort „Förderzentren“, das Wort „gilt“ durch das Wort „gelten“ und die Zahl „3“ durch die Zahl „4“ ersetzt.  
b) Nach der Zahl „4“ werden die Worte „und Art. 7a Abs. 4“ eingefügt.“
5. Nr. 10 Buchst. b) Doppelbuchst. cc) erhält folgende Fassung:  
„cc) In Satz 3 werden das Wort „Hauptschulstufen“ durch das Wort „Mittelschulstufen“ und die Worte „Art. 7 Abs. 9“ durch die Worte „Art. 7a Abs. 1 Satz 3“ ersetzt.“
6. In Nr. 14 Buchst. b) wird die Zahl „4“ durch die Zahl „5“ ersetzt.
7. Nr. 25 Buchst. b) erhält folgende Fassung:  
„In Abs. 9 Satz 1 wird jeweils das Wort „Hauptschulabschluss“ durch die Worte „Abschluss der Mittelschule“ ersetzt.“
8. Nr. 30 erhält folgende Fassung:  
„30. In Art. 52 Abs. 2 Satz 3 werden das Wort „Förderschule“ durch das Wort „Förderzentren“ und die Worte „Volksschulen und Berufsschulen“ durch das Wort „Pflichtschulen“ ersetzt.“
9. Es wird folgende Nr. 31a eingefügt:  
„31a. In Art. 57 Abs. 1 Satz 2 wird die Zahl „3“ durch die Zahl „2“ ersetzt.“
10. Nr. 41 erhält folgende Fassung:

„In Art. 89 Abs. 2 Nr. 13 wird das Wort „Hauptschulabschlusses“ durch die Worte „Abschlusses der Mittelschule“ ersetzt.“

11. Nr. 51 erhält folgende Fassung:

„51. In Art. 116 Abs. 2 werden die Worte „die Zulassung zum Schulaufsichtsdienst der Volksschulen“ durch die Worte „den Erwerb der Qualifikation für den Schulaufsichtsdienst der Grundschulen und Mittelschulen“ ersetzt.“

Berichterstatter zu 1 und 2:

**Walter Taubeneder**

Berichterstatterin zu 3:

**Renate Will**

Berichterstatter zu 4:

**Bernhard Pohl**

Mitberichterstatter zu 1 bis 3:

**Martin Güll**

Mitberichterstatter zu 4:

**Manfred Ländner**

## II. Bericht:

- Der Gesetzentwurf wurde dem Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen und der Ausschuss für Kommunale Fragen und Innere Sicherheit haben den Gesetzentwurf mitberaten. Der Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Verbraucherschutz hat den Gesetzentwurf endberaten. Zum Gesetzentwurf wurden die Änderungsanträge Drs. 16/12216, Drs. 16/12217 und Drs. 16/12752 eingereicht.
- Der federführende Ausschuss hat den Gesetzentwurf und die Änderungsanträge Drs. 16/12216 und Drs. 16/12217 in seiner 65. Sitzung am 19. April 2012 beraten.

Hinsichtlich des Gesetzentwurfes hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

|               |            |
|---------------|------------|
| CSU:          | Zustimmung |
| SPD:          | Ablehnung  |
| FREIE WÄHLER: | Ablehnung  |
| B90/GRÜ:      | Ablehnung  |
| FDP:          | Zustimmung |

mit den in I. enthaltenen Änderungen Zustimmung empfohlen.

Hinsichtlich der Änderungsanträge Drs. 16/12216 und 16/12217 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

|               |            |
|---------------|------------|
| CSU:          | Zustimmung |
| SPD:          | Ablehnung  |
| FREIE WÄHLER: | Ablehnung  |
| B90/GRÜ:      | Ablehnung  |
| FDP:          | Zustimmung |

Zustimmung empfohlen

Durch die Aufnahme in I. haben die Änderungsanträge ihre Erledigung gefunden.

3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Gesetzentwurf und die Änderungsanträge Drs. 16/12216 und Drs. 16/12217 in seiner 169. Sitzung am 22. Mai 2012 mitberaten.

Hinsichtlich des Gesetzentwurfes hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Zustimmung  
 SPD: Ablehnung  
 FREIE WÄHLER: Ablehnung  
 B90/GRÜ: Ablehnung  
 FDP: Zustimmung

der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

Hinsichtlich der Änderungsanträge Drs. 16/12216 und 16/12217 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Zustimmung  
 SPD: Ablehnung  
 FREIE WÄHLER: Ablehnung  
 B90/GRÜ: Ablehnung  
 FDP: Zustimmung

Zustimmung empfohlen.

Die Änderungsanträge haben durch die Aufnahme in I. ihre Erledigung gefunden.

4. Der Ausschuss für Kommunale Fragen und Innere Sicherheit hat den Gesetzentwurf und die Änderungsanträge Drs. 16/12216, Drs. 16/12217 und Drs. 16/12752 in seiner 68. Sitzung am 13. Juni 2012 mitberaten.

Hinsichtlich des Gesetzentwurfes hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Zustimmung  
 SPD: Ablehnung  
 FREIE WÄHLER: Ablehnung  
 B90/GRÜ: Ablehnung  
 FDP: Zustimmung

der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

Hinsichtlich der Änderungsanträge Drs. 16/12216 und 16/12217 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Zustimmung  
 SPD: Ablehnung  
 FREIE WÄHLER: Ablehnung  
 B90/GRÜ: Ablehnung  
 FDP: Zustimmung

Zustimmung empfohlen.

Die Änderungsanträge haben durch die Aufnahme in I. ihre Erledigung gefunden.

Hinsichtlich des Änderungsantrags Drs. 16/12752 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: 6 Ablehnung, 2 Enthaltung  
 SPD: Enthaltung  
 FREIE WÄHLER: Zustimmung  
 B90/GRÜ: Zustimmung  
 FDP: Enthaltung

Ablehnung empfohlen.

5. Der Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Verbraucherschutz hat den Gesetzentwurf und die Änderungsanträge Drs. 16/12216, Drs. 16/12217 und Drs. 16/12752 in seiner 78. Sitzung am 21. Juni 2012 endberaten.

Hinsichtlich des Gesetzentwurfes hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Zustimmung  
 SPD: Ablehnung  
 FREIE WÄHLER: Ablehnung  
 B90/GRÜ: Ablehnung  
 FDP: Zustimmung

der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt mit der Maßgabe, dass § 2 wie folgt geändert wird:

1. In Nr. 1 wird folgender neuer Buchstabe c) eingefügt:

„c) Die Überschrift des Art. 28 erhält folgende Fassung:

„Art. 28 Erfordernisse der Raumordnung“

Die bisherigen Buchstaben c) bis h) werden Buchstaben d) bis i).“

2. Es wird folgende Nr. 15a eingefügt:

„15a. Art. 28 erhält folgende Fassung:

„Art. 28

Erfordernisse der Raumordnung

<sup>1</sup>Bei der Errichtung und beim Betrieb öffentlicher Schulen sind die Ziele der Raumordnung zu beachten sowie die Grundsätze und die sonstigen Erfordernisse der Raumordnung zu berücksichtigen. <sup>2</sup>Den regionalen Gegebenheiten ist Rechnung zu tragen.“

Hinsichtlich der Änderungsanträge Drs. 16/12216 und 16/12217 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmresultat:

CSU: Zustimmung  
 SPD: Ablehnung  
 FREIE WÄHLER: Ablehnung  
 B90/GRÜ: Ablehnung  
 FDP: Zustimmung

Zustimmung empfohlen.

Die Änderungsanträge haben durch die Aufnahme in I. ihre Erledigung gefunden.

Hinsichtlich des Änderungsantrags Drs. 16/12752 hat der Ausschuss mit folgendem Stimmergebnis:

|               |            |
|---------------|------------|
| CSU:          | Zustimmung |
| SPD:          | Enthaltung |
| FREIE WÄHLER: | Zustimmung |
| B90/GRÜ:      | Zustimmung |
| FDP:          | Zustimmung |

Zustimmung empfohlen.

Der Änderungsantrag hat durch seine Aufnahme in die Beschlussempfehlung seine Erledigung gefunden.

**Martin Güll**  
Vorsitzender